

WEIL ES

PERSPEKTIVEN, ENTSCHLOSSENHEIT, MUT, HALTUNG &

JUSOS BRAUCHT!



Liebe Jusos,

es gibt diese Momente, die alles verändern. Für mich war einer dieser Momente, als ich in einer Gruppe junger Menschen stand, die mir sagten, sie hätten keine Zukunft hier in Thüringen. Das war der Augenblick, in dem ich begriff: **Wir dürfen nicht zulassen, dass Perspektivlosigkeit zur Norm wird.** Wir müssen für unsere Chancen kämpfen. Es ist gerade jetzt an der Zeit, wirklich etwas zu verändern, für alle Menschen in Thüringen. **Weil es Perspektiven braucht.** 🚀

Als ich den **CSD in Altenburg 2024 mitorganisierte**, wurde mir noch deutlicher bewusst, wie wichtig es ist, für uns einzustehen. Es war mehr als nur ein Fest – es war eine Demonstration dafür, dass auch in kleineren Städten und ländlichen Regionen Vielfalt und Toleranz gelebt werden können muss. **Wir dürfen nicht darauf warten, dass eine andere Person den ersten Schritt macht.** Wir müssen ihn selbst gehen und für unsere Überzeugungen einstehen. **Weil es Mut braucht.** 🍷

In meiner **Arbeit im Jugendhilfe- sowie im Sozial- und Kulturausschuss** erlebe ich, wie groß die Herausforderungen im ländlichen Raum sind. Ich sehe aber auch, wie viel Potenzial in unserer Region steckt. Es gibt so viele **junge Menschen**, die etwas bewegen wollen, denen aber **oft die Möglichkeiten dazu fehlen.**

Gerade junge Menschen brauchen bezahlbare und verlässliche Rahmenbedingungen, um **mobil zu sein, egal wo sie leben.** Deshalb setze ich mich weiterhin für die schrittweise Einführung eines **kostenfreien ÖPNV für junge Menschen in Thüringen** ein. Mobilität darf kein Luxus, sondern muss ein Grundrecht sein. Besonders im ländlichen Raum merken wir das: Ohne guten Nahverkehr bleibt man oft auf der Strecke – wortwörtlich. Es geht um Teilhabe, darum, dass alle die gleichen Chancen haben, zur Schule, zur Arbeit oder sich im sozialen Umfeld frei bewegen zu können. **Nur so schaffen wir gleiche Lebensverhältnisse für alle – ob Stadt oder Land.**

Ein weiteres zentrales Thema ist die Bildung. Es kann doch nicht sein, dass in einer der reichsten Gesellschaften der Welt unsere **Schulen kaputt gespart** werden. Wir müssen **mehr Geld in unsere Schulen investieren**, damit sie Orte des Lernens und der Zukunft werden. Gerade in Zeiten, in denen die extreme Rechte immer lauter wird, brauchen wir eine klare Antwort: **Demokratiebildung!** Wir müssen auch jungen Menschen zeigen, dass es **bessere Lösungen gibt, als rechte Parolen und billige Versprechungen.** **Weil es Entschlossenheit braucht.** 🇩🇪

Denn eines ist klar: **Wir Jusos haben Ideen und Perspektiven, die das Leben der Menschen wirklich verbessern.** Und wir werden nicht zulassen, dass Faschismus und Hetze die einzige vermeintliche Alternative sind. **Weil es Haltung braucht.** ▶

Im Landesvorstand der Jusos Thüringen möchte ich diese Überzeugungen und diese Energie einbringen. Ich will mit euch gemeinsam daran arbeiten, dass **niemand** in Thüringen **"zurückgelassen"** wird, dass gute **Bildung und Gesundheit für alle zugänglich** sind und dass wir eine Gesellschaft schaffen, in der **Gleichberechtigung und soziale Gerechtigkeit** nicht nur Worte sind, sondern **gelebte Realität** werden. Wir Jusos haben in den letzten Wochen und Monaten gezeigt, wie sehr wir kämpfen können und wie sehr es uns braucht. **Weil es Jusos braucht.** 🌹



KANDIDATUR ALS STELLVERTRETENDER LANDESVORSITZENDER

Hey, ich bin **Max Bretzmann**, 26 Jahre alt, wohne und arbeite in Altenburg. Seit ich denken kann, beschäftige ich mich mit Politik. Letztes Jahr habe ich als **Co-Vorsitzender** die Jusos **Altenburger Land** wiederbelebt.

Als **koopertes Mitglied im Landesvorstand** konnte ich bereits einige von euch im **Wahlkampf unterstützen** und habe auch meinen eigenen Kommunalwahlkampf bestritten.

Nun **kandidiere ich als stellvertretender Landesvorsitzender** der Jusos Thüringen und würde mich über **eure Unterstützung** freuen! ❤️